

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/59346/1058535/stand-up-speak-out-weltweiter-aktionstag-gegen-armut-am-17-oktober-2007-ein-aufruf-der> abgerufen werden.



STAND UP, SPEAK OUT!

Weltweiter Aktionstag gegen Armut am 17. Oktober 2007

Ein Aufruf der Millenniumkampagne der Vereinten Nationen

02.10.2007 - 08:22 Uhr, UN Millenniumkampagne in Deutschland

Bonn (ots) - Zum Welttag der Armutsbekämpfung am 17. Oktober werden Millionen von Menschen in allen Erdteilen symbolisch gegen Armut aufstehen und von ihren Regierungen die Umsetzung der UN-Millenniumsziele einfordern. Die deutsche UN-Millenniumkampagne ruft zum Mitmachen in ganz Deutschland auf!

Einzelpersonen sind gleichermaßen gefragt wie Schulen, Firmen, Organisationen, etc. Die Aktion ist einfach durchzuführen - Materialien und Ideen stehen auf www.stell-dich-gegen-armut.de bereit. Die Zahl der Teilnehmer wird von Guinness World Records ermittelt und am 18. Oktober der Öffentlichkeit mitgeteilt.

Über 23 Millionen Menschen in 86 Ländern beteiligten sich letztes Jahr an der Aktion. Unter dem Motto "Stand Up and Speak Out" sollen diese Zahl übertroffen und die Stimmen gegen Armut unüberhörbar werden. Die Kampagne "Global Call to Action Against Poverty" (D: Deine Stimme gegen Armut) und Prominente wie Culcha Candela, Fury in the Slaughterhouse, Julia Neigel und Popartist Andora tragen den Aufruf mit.

Viele Aktionen sind geplant: Z.B. stehen UN-Schülerbeauftragte in Heidelberg mit allen Schulen der Stadt auf. In Hannover organisiert "Musik in Hainholz" ein Programm mit Künstlern des Labels Peppermint Jam und Fury-Gitarrist Christof Stein-Schneider. In der ganzen Republik - von Tübingen über Hofheim bis Bonn und Mecklenburg - stellen sich Menschen mit kreativen Aktionen gegen Armut.

Der zentrale Stand Up für Deutschland findet um fünf vor zwölf im Sony Center am Potsdamer Platz in Berlin statt. Mit 2015 BerlinerInnen und Unterstützung von Hertha BSC erfolgt der Anpfiff zur zweiten Halbzeit der Erreichung der Millenniumsziele.

"Wir brauchen eine Aktion wie den Stand Up, um den Regierenden zu zeigen, dass die BürgerInnen hinter den Millenniumszielen stehen und die Einhaltung der gemachten Zusagen einfordern", erklärt Dr. Renée Ernst, Beauftragte der deutschen UN-Millenniumkampagne. Es sei ein Skandal, dass fast eine Milliarde Menschen in extremer Armut leben, obwohl die Weltgemeinschaft die Mittel und das Know-how habe, extreme Armut zu überwinden. "Was fehlt, ist der politische Wille! Damit wollen sich Millionen Menschen weltweit nicht mehr abfinden und wir hoffen auch in Deutschland auf große Beteiligung" unterstreicht Ernst.

@@infblk@@

Pressekontakt:

Stephanie Angermeier, Referentin Kampagnenarbeit
angermeier@un-kampagne.de (0228/815-2276)

Originaltext:

UN Millenniumkampagne in Deutschland

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/59346/un-millenniumkampagne-in-deutschland>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_59346.rss2